Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 30 · 27. 7. 2023
61. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. August

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Lieber nicht in die Luft gehen

von Mathias Schlosser

Seit in Griechenland die Wälder brennen, sich dort die Temperaturen der 50-Grad-Marke nähern und das Mittelmeerwasser im Durchschnitt sagenhafte 28 Grad hat, sorgen sich die Deutschen. Doch sie sorgen sich weniger um das Meer und die brennenden Wälder, sondern darum, dass es bald in den Sommerferien in Spanien, Italien, Griechenland und der Türkei einfach zu heiß für einen entspannten Urlaub sein könnte.

Wer so denkt, hat den Schuss nicht gehört. Denn die Ursache für die Hitze ist ja der Klimawandel. Und die Ursache für den Klimawandel ist das Konsumverhalten der Menschen, insbesondere der in den Industriestaaten. Die halten es zum Beispiel immer noch für eine Art Menschenrecht, einmal im Jahr mit der ganzen Familie in den Süden zu fliegen.

Doch wer einmal nach Rhodos und wieder zurück fliegt, produziert rund 700 Kilo Kohlendioxid. Das ist ungefähr die Menge, die ein Durchschnittsdeutscher in einem ganzen Monat verursacht. Und der Durchschnittsdeutsche produziert schon sechsmal mehr Kohlendioxid als Forscher für klimaverträglich halten.

Kurz: Flugreisen sind so klimaschädlich, dass jeder, der im Zusammenhang mit seinem eigenen Lebensstil schon mal die Worte „nachhaltig“ oder „umweltbewusst“ verwendet hat, von ganz allein auf den Trip in den Süden verzichten sollte – auch wenn dort angenehme 23 Grad herrschen.

Den Richtspruch vom Dach sprach Zimmermeister Christopher Rinn und warf das Glas so, dass es zerbrach. *Foto: Krüger*

Haus der Horizonte

Richtfest am Nachfolgegebäude des „Kinderhaus Frank“ – Grundriss wie ein Windrad

Am vergangenen Freitag feierte das „Haus der Horizonte“, das das „Kinderhaus Frank“ am Dunantring ersetzt, Richtfest. Es soll Kindern und Jugendlichen mit geistigen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten einen „Lebens- und Entwicklungsraum“ bieten.

„Mit dem Richtfest sind wir unserem Ziel, in Frankfurt ein Angebot zu machen, einen großen Schritt näher gekommen“, sagte Dr. Caspar Söling, der Sprecher der Geschäftsführung der Sankt-Vincenzstift-Gesellschaft in seiner Ansprache zum Richtfest. Die im Rheingau beheimatete Einrichtung der Eingliederungshilfe ist Bauherr. Betrieben wird das neue „Haus der Horizonte“ künftig vom Verbund Alfred-Delp-Haus.

Ein Richtbaum war am Haus aufgestellt, den Richtspruch sprach Zimmermeister Christopher Rinn und erhob gemeinsam mit den Gästen das Glas, darunter unter anderem Vertreter der Stadt Frankfurt, von Schulen und Kitas sowie aus Partnereinrichtungen und Vereinen, den eingeladenen Nachbarn, Angehörigen und Mitarbeitern von „JG Rhein Main“ und natürlich mit den zahlreichen Handwerkern.

„Wir freuen uns, dass wir Ihnen heute trotz der Schwierigkeiten, mit denen alle Bauherren derzeit zu kämpfen haben einen Blick in das Innere des Hauses ermöglichen können“, meinte Caspar Söling. Er dankte auch den Architekten des Büros „Waechter & Waechter“ und den Handwerkern. Die Inbetriebnahme sei für Anfang 2024 geplant.

„Der Innenausbau hat bereits begonnen, so ist beispielsweise die gesamte Elektrik verlegt“, lud der Bauherr die Gäste zum Rundgang ein. Im Rahmen eines Imbisses konnten die Gäste die Wohneinheiten besichtigen, sich über das pädagogische Konzept und die Mitarbeiterstruktur informieren. Hierfür standen auch die künftige Hausleitung des „Haus der Horizonte“, Aysegül Yilmaz, sowie die Leitung des Verbunds Alfred-Delp-Haus, Brita Maurer, bereit.

Eine Besonderheit des pädagogischen Konzepts sei die kleinteilige, familiäre Gruppenstruktur, die eine individuelle und bedarfsgerechte Begleitung ermögliche. Hinzu kommen Räume für Therapien und Tagesbetreuung sowie eine große Gartenanlage mit passenden Bewegungsmöglichkeiten. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werde es Rückzugsmöglichkeiten geben.

Das Haus wird im Passivhausstandard errichtet. Im Rahmen eines Architektenwettbewerbs war über Aussehen und Funktionalität des Gebäudekomplexes entschieden worden. Der Grundriss des Gebäudes ähnelt einem Windrad mit vier Flügeln, die so zueinander angeordnet sind, dass die Wohneinheiten blickgeschützt sind.

Zwei der insgesamt 26 Plätze sind für Kurzzeitmaßnahmen vorgesehen. Geplant sind auf zwei Etagen insgesamt sechs Wohngruppen, vier davon für je vier Bewohner, zwei bieten Platz für fünf Bewohner. Dies soll kleine Wohngruppen für die Betreuung und Förderung in familienähnlichen Strukturen ermöglichen. Die Einzelzimmer verfügen über ein eigenes Bad. Hinzu kommen pro Wohneinheit ein großzügiger Wohn-/Essbereich sowie eine Küche und eine Loggia, sowie im Erdgeschoss ein Gartenzugang.

Im vierten Flügel sind Mehrzweckräume für die Gestaltung des Tages sowie die Büro- und Funktionsräume untergebracht. Der Grundriss soll kurze Wege für die Mitarbeiter und hohe Synergieeffekte zwischen den Wohngruppen ermöglichen. **mk**

Stadtteilmarkt im Grünen

Unter dem Motto „Sossenheim kann nachhaltig“ startet der „Stadtteilmarkt im Grünen“ am Freitag, 1. September, um 14 Uhr.

Drei Stunden lang wird die Grünfläche neben dem Kerbeplatz zum Marktplatz mit Angeboten für Groß und Klein, um viel Neues und Interessantes über Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu entdecken und direkt auszuprobieren. Die Veranstaltung „Stadtteilmarkt im Grünen“ bereichert Sossenheim damit zum dritten Mal. Zahlreiche Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil sind mit ihren Ständen mit von der Partie. Im Anschluss gegen 17 Uhr gibt es ein Irish-Folk-Konzert mit der Band „Blue Blistering Barnacles“. Alle Angebote sind kostenfrei. Organisiert wird der Stadtteilmarkt vom Verein „Umweltlernen in Frankfurt“ und dem Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“. **red**

Wieder brennen drei Autos

Am vergangenen Sonntag brannten um die Mittagszeit drei Autos in der Robert-Dißmann-Straße. Zwei Autos davon haben vermutlich einen Totalschaden.

Bereits am 8. Januar wurde die Feuerwehr in die Siegener Straße gerufen. Unweit des Volkshauses stand ein Motorrad in Flammen. Die Flammen hatten damals auch auf den dort aufgestellten Blitzer und zwei weitere geparkte Pkw übergegriffen. Ob es sich dieses Mal wieder um Brandstiftung handelt, ist noch nicht bekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt. Die Autos standen auf einem Parkdeck in der Robert-Dißmann-Straße, nicht weit vom Brandanschlag im Januar, wo seinerzeit ein Sachschaden von 250.000 Euro entstanden war.

Personen, die Hinweise zu den Tatverdächtigen und zum Tatablauf geben können, sollten sich mit dem Kommissariat 15 unter der Telefonnummer 069/755-51599 in Verbindung setzen. **mk**

Mit zwei Löschtrupps war die Feuerwehr wegen der brennenden Autos in der Robert-Dißmann-Straße im Einsatz. *mk/Foto: privat*

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA

Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!

• Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
• Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten
einfach, sicher und ohne doppelte Wege

www.westerbach-apotheke-shop.de

Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Am Tisch des Herrn

Erstkommunion in der St.-Michael-Kirche

Am 16. Juli feierte die katholische Kirchengemeinde mit zahlreichen Sossenheimer Kindern die Erstkommunion.

Als Erstkommunion wird in der katholischen Kirche der erste Empfang der Kommunion bezeichnet. An diesem Tag dürfen die Kinder zum ersten Mal das „heilige Brot" in Form einer Hostie empfangen und sie werden offiziell in der Gemeinde willkommen geheißen.

Ein Jahr hatten sich die Kinder auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Am 16. Juli war es soweit. Gemeindemitglieder, aber auch zahlreiche Familien, Eltern, Großeltern und Geschwister, sowie auch Freunde und Bekannte, nahmen an dem Gottesdienst mit einem umfangreichen Programm teil. Nach Schlussgebet, Segen und Schlusslied folgte der feierliche Auszug mit Musikbegleitung. **mk**

Zahlreiche Sossenheimer Kinder empfingen am 16. Juli die Erstkommunion. *Foto: Krüger*

Informationen für Angehörige

Das nächste Caféhaus-Gespräch der Pflegebegleiter-Initiative findet am Mittwoch, 9. August, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 statt.

Ein weiteres Caféhaus-Gespräch findet am 13. September zum Thema „Patienten- und Vertreterverfügung – wenn der Bevollmächtigte entscheiden muss" statt. Anmeldungen nimmt Petra Johann unter der Telefonnummer 0163/6817530 entgegen. Weitere Informationen gibt es unter pflegebegleitung-frankfurt.de im Internet. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 28. Juli bis 31. August 2023

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 28.07.
Keine Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 29.07.
18.00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst (St. Justinus, Höchst) – „Was macht ein Kleidungsstück wertvoll"

Sonntag, 30.07.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Mittwoch, 02.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)

Freitag, 04.08.
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 05.08.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 06.08.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Dienstag, 08.08.
15.00 Uhr „Spinnstube" des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 09.08.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)

Freitag, 11.08.
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 12.08.
Ausflug des Club Plus Minus, Treffpunkt Schiffsmeldestelle Höchst
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 13.08.
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 15.08.
(Maria Aufnahme in den Himmel)
15.00 Uhr Treffen der Seniorinnen und Senioren der Pfarrei in Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Kräutersegnung (Kirche)

Mittwoch, 16.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)

Donnerstag, 17.08.
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Freitag, 18.08.
Keine Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.00 Uhr Sommertreff der KAB im „Brünnchen"

Samstag, 19.08.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 20.08.
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Montag, 21.08.
18.00 Uhr Probe liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 22.08.
15.00 Uhr „Spinnstube" des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 23.08.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Freitag, 25.08.
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 26.08.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 27.08.
08.45 Uhr Schiffswallfahrt zum Stadtkirchenfest, Abfahrt Schiffablegestelle Höchster Mainkai

Dienstag, 29.08.
15.00 Uhr Helferinnentreff (Gemeindehaus)

Mittwoch, 30.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 30.07.
11.00 Uhr Sommerkirche „Herzensanliegen" mit Pfarrerin Regina Westphal in der Dorfkirche Unterliederbach, Neugasse 2
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 06.08.
11.00 Uhr Gottesdienst „Herzensanliegen" mit Pfarrerin Regina Westphal in der Christuskirche Nied, Alt-Nied 10
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 13.08.
11.00 Uhr Gottesdienst „Herzensanliegen" mit Pfarrerin Charlotte Eisenberg in der Stephanuskirche, Unterliederbach, Liederbacher Straße 36b
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 20.08.
11.00 Uhr Gottesdienst „Herzensanliegen" mit Pfarrerin Charlotte Eisenberg
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 27.08.
11.00 Uhr Gottesdienst „Herzensanliegen" mit Pfarrer Felix van Elsberg in der Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 28.07.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 01.08.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 02.08.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 03.08.
15.00 Uhr Frauentreff
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 04.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 08.08.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 09.08.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 10.08.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 11.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 15.08.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 16.08.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 17.08.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 18.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 22.08.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 23.08.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 24.08.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 25.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 29.08.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 30.08.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 31.08.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Sie wäre so gerne noch bei uns geblieben.

Nach langer, schwerer Krankheit ist heute meine geliebte Frau, unsere Mama, Schwiegermutter, unsere herzensgute Oma und Schwester

Margarete Fambach

geb. Kinkel

im Alter von 83 Jahren plötzlich verstorben.

Wir werden sie unendlich vermissen.

Helmut Fambach
Ulli und Katja Fambach, geb. Röder **mit Clara und Luisa**
Katja und Stefan Fambach, geb. Barthel **mit Vincent und Oskar**
im Namen aller Angehörigen

65760 Eschborn, den 15. Juli 2023 · Dörnweg 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31. Juli 2023, um 14.00 Uhr auf dem Eschborner Friedhof, Hunsrückstraße 1, 65760 Eschborn, statt.

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 06196/848080

Rote Augen, aber keine scharfe Waffe

Polizeieinsatz nach „Schussgeräuschen“

„Schussähnliche Geräusche“ sorgten am 12. Juli für einen größeren Polizeieinsatz in der Robert-Dißmann-Straße.

Wie die Polizei mitteilte, meldete gegen 21 Uhr eine Zeugin, dass sie soeben laute schussähnliche Knallgeräusche aus einem Haus in der Robert-Dißmann-Straße wahrgenommen habe. Unmittelbar danach seien mehrere Jugendliche aus dem Haus gerannt. Sie hätten geschrien, dass sie „Pfeffer“ in die Augen bekommen haben und hätten sich danach in alle Richtungen zerstreut. Einer der Jugendlichen habe nach Angaben der Zeugin eine Pistole eingesteckt.

Umgehend wurden zahlreiche Streifen in die Robert-Dißmann-Straße entsandt. Dort trafen die Polizisten auf einen Jugendlichen, dessen Augen offenbar durch Pfefferspray gerötet waren. Er wollte keine Angaben zur Ursache seiner Verletzung machen. Eine Waffe führte er laut Polizei nicht bei sich.

Auch die Durchsuchung des Hauses in der Robert-Dißmann-Straße, sowie die Fahndungsmaßnahmen im Nahbereich erbrachten keine weiteren Erkenntnisse zu den vermeintlichen Schussgeräuschen. Der Einsatz einer Pfeffersprayspistole im Rahmen von Streitigkeiten unter Jugendlichen scheint am wahrscheinlichsten zu sein. **red**

Auf Nummer sicher

Regionalrat lud zum Sicherheitsfrühstück ein

Der Regionalrat Sossenheim veranstaltete am vergangenen Samstag ein Sicherheitsfrühstück mit Fahrradcodierung auf dem Parkplatz der Lidl-Filiale in der Siegener Straße.

Dabei ging es vor allem darum, sich zu informieren und auszutauschen, um der Kriminalität vorzubeugen. Es bestand für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich von den Fachleuten des Sicherheitsmobils der Stadtpolizei und des 17. Polizeireviers zu den Themen Sicherheit und Ordnung beraten zu lassen. Zudem informierten die Mitglieder des Regionalrates über ihre Arbeit in Sossenheim. Die Veranstaltung war nach Angaben des Regionalrats gut besucht.

Mit dazu beigetragen hat, dass bei der Fahrradcodierung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) zeitweise regelrechter Andrang herrschte. Für die Jugend und jung gebliebenen Erwachsenen hatte die FSV-Fußballschule ein Tor aufgebaut und einen Wettbewerb in drei Altersklassen ausgeschrieben. Ziel war es für die Jüngeren, einen Ball mit einer Geschwindigkeit von 40 oder 60 Stundenkilometer auf ein Tor zu schießen. Ab 18 Jahren galt es mit voller Wucht zu schießen, wobei es der Sieger auf immerhin 114 Stundenkilometer brachte.

Durch die Unterstützung des Lidl-Marktes standen zudem kostenlos Gebäck und Brezel sowie Heiß- und Kaltgetränke zur Verfügung. Außerdem stellte der Discounter seine Zukunfts-Planungen für die Filiale in Sossenheim vor. **red**

Einige Sossenheimerinnen und Sossenheimer informierten sich am Sicherheitsmobil der Stadtpolizei. *Foto: Regionalrat*

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Kleinanzeigen

Camper sucht ein **Wohnmobil** oder **Wohnwagen**. Tel. **0152 / 25754905**

Verkaufe zwei gebrauchte **elektr. Lattenroste** 90x200 für 299,- EUR. Tel. **069 / 15629760**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Skatclub und Babbelstubb´

Der Volkshausverein macht keine Sommerpause im Skatclub und der Babbelstubb.

Am Montag, 7. August, trifft sich der Skatclub wieder um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Volkhausvereins. Das nächste Treffen der Babbelstubb ist am Montag, 14. August, um 15 Uhr. Für diesen Nachmittag steht Musik und Bewegung auf dem Programm. Und wer mobilitätseingeschränkt ist, muss nicht auf Bewegung, auch nicht auf das Tanzen verzichten. Kai Dombrowski ist ein engagierter Tanzlehrer und zeigt, dass Rollator, Stöcke oder andere Gehhilfen keine Hindernisse sind, um sich zur Musik zu bewegen. **red**

Abschied nach 45 Jahren

Für unzählige Kinder und Familien in Sossenheim war sie eine Institution. Am Freitag hieß es für Martina Burger Abschied nehmen.

Nach 45 Berufsjahren als Erzieherin, davon 22 Jahre als Leiterin der Kita Schwesternstraße, ist sie nun in den Ruhestand gegangen. Martina Burger wurde in der Kita Schwesternstraße von den Kindern und deren Eltern feierlich verabschiedet. Anschließend fand im katholischen Gemeindehaus die offizielle Verabschiedung mit ihrem Team, Vertretern der Gemeinde, der Kita-Beauftragten der Pfarrei Sankt Margarete sowie mit vielen weiteren Wegbegleitern statt.

Ihr Team hatte die Feierlichkeiten geplant und organisiert. Die Feier wurde vom Liturgischen Singkreis von Sankt Michael umrahmt. **mk**

So ein Abschied fällt nicht leicht, aber jetzt beginnt für Martina Burger der Ruhestand. *mk/Foto: privat*

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8,
36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung
T. Malik, Hauptstraße 27, 63517
Rodenbach, Tel. 0163 / 79 56 113

Am Kerbeplatz trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Quartiers-Rundgang. *Foto: Krüger*

Rundgang durchs das Quartier

Erkenntnisse sollen in das Nahmobilitätskonzept einfließen

Am 17. Juli fand der zweite Quartiersrundgang entlang der Hauptverkehrsstraßen mit dem Stadtplanungsamt und der „Bernard Gruppe“ statt. Etwa 30 Interessierte nahmen daran teil.

An mehreren Stationen auf der Kurmainzer Straße, Alt-Sossenheim und der Westerbachstraße wurden Lösungsmöglichkeiten diskutiert, wie der Straßenraum sicherer und attraktiver gestaltet werden kann. Zukünftig soll der Straßenraum die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigen.

Am 14. Juni wurde bereits ein erster Rundgang zum Fuß- und Radverkehr durchgeführt. Die Diskussionsergebnisse des ersten und des zweiten Rundgangs wird die „Bernard Gruppe“ in die Maßnahmenvorschläge für das Nahmobilitätskonzept einfließen lassen. Das war dem abschließenden gemeinsamen Protokoll des Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ und der „Stadtberatung“ zu entnehmen. **mk**

Geselliges Sommerfest. ***Am 14. Juli gestaltete der Vereinsring auf dem Gelände der Feuerwehr sein diesjähriges Sommerfest. Der Vorsitzende des Vereinsrings, Franz Kissel, begrüßte die Gäste, dankte der freiwilligen Feuerwehr, dass sie das Gelände zur Verfügung gestellt hatte und am Grill auch die Bratwürste grillte. Zu den Bratwürsten gab es Brötchen, Kartoffel- und Nudelsalat. Für den Selbstservice waren alkoholfreie Getränke, Apfelwein und das Bier aus der Zapfanlage gut gekühlt. Die Gelegenheit für geselliges und munteres Plaudern wurde gut genutzt.*** **mk**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Allgemeinmedizinische Praxis in Sossenheim sucht
1 MFA (m/w/d) oder
1 Aushilfskraft
für 15 bis 25 Stunden pro Woche.
Praxis Sabine Schlitt
Siegener Straße 1
65936 Frankfurt-Sossenheim
E-Mail: sk.schlitt@gmx.de
Telefon 069 / 30 85 48 85

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

– Urlaub –
SABINE SCHLITT
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie
Siegener Straße 1 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Ich bin vom 14. August 2023 bis 1. September 2023 in Urlaub.
– Urlaub –

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Lina spielte groß auf

Dragana überraschte positiv

Lana, eine der Jüngsten

Sophia spielte stark

Laura hätte mit etwas Glück die Endrunde erreichen können

Simran hatte nicht ihren besten Tag

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Gleich sechs SGS-Mädchen bei den Hessenranglisten am Start

Der weibliche Nachwuchs der SG Sossenheim bleibt zumindest in der Breite das Maß aller Dinge in Hessen. Da inzwischen vier starke Sossenheimer Spielerinnen für andere Vereine an den Start gehen, waren es diesmal „nur“ noch sechs Starterinnen im Alter von 15 bis 10 Jahre. Die beiden Ältesten, Simran Sandhu und Laura Kaiser, mussten erstmals in der Jugendklasse (Jahrgänge 2005 bis 2008) starten und gehörten dort zum jüngeren Jahrgang. Laura gewann zwar nur ein Spiel in der Vorrunde, hatte aber durchaus Chancen auf mehr. Simran blieb sieglos und hatte nicht ihren besten Tag. Bei den jüngeren Jahrgängen (2011/2012) war die SGS mit Lina Pokhis, Sophia Ruan, Dragana Tomic und Lana Liu vertreten. Für eine positive Überraschung sorgte Lina. Als klare Außenseiterin in ihrer Gruppe gestartet, gewann sie vier ihrer fünf Vorrundenbegegnungen und sah sich in der Endrunde der Besten 10 Spielerinnen des Landes. Gegen die deutlich erfahreneren Konkurrentinnen, die meist schon in höheren Damenklassen spielen, war am Ende der 10. Platz ihr bisher größter sportlicher Erfolg. Stark spielten auch Sophia und Dragana, die jeweils zwei Spiele gewann, was jedoch nicht für die Endrunde reichte. Dragana ließ ihr Talent durch einen überraschenden Sieg gegen eine deutlich stärker eingestufte Spielerin erkennen. Lana war mit 10 Jahren eine der jüngsten Spielerinnen die sich über Kreis und Bezirk qualifiziert hatte und sammelte vor allem viel Erfahrung.

Wer rastet der rostet und wer Trainer/in werden will muss schwitzen

Unter diesem Motto findet in den ersten beiden Ferienwochen wieder eine Trainerausbildung des Hessischen Tischtennisverbandes bei der SGS statt. Gleichzeitig ist damit die Gelegenheit für Mitglieder und alle Tischtennisfreunde verbunden, einmal Tischtennis unter der Anleitung zu spielen bzw. zu lernen.

Termine:
4. September:
Trainingsstart nach den Ferien
9. und 10. September:
Kreiseinzelmeisterschaften der Aktiven in Sossenheim

Klaus Deigert

RV Sossenheim

Positive Juli-Bilanz

In der zweiten Julihälfte gelang Sossenheimer Radsportlern eine Reihe nennenswerter Platzierungen. In der Nachwuchsabteilung freute man sich über zahlreiche Erfolge, wobei Ben Göbel in der Schülerklasse U 11 seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen konnte.

Nach seiner Hessenmeisterschaft auf der Bahn, folgte am 16. Juli beim Einzelzeitfahren der nächste Titelgewinn. Einen Tag vorher belegte er beim MTB Rhein-Main-Cup den 2. Rang. U 13-Teilnehmer Emil Weise errang im EZF die Bronzemedaille.

Weiter ging es mit guten Auftritten am 23. Juli beim Kriterium in Gießen, wo die U 11er in der Reihenfolge Paul Weise, Teo Tagwerker-Moncayo, Emanuel P. Paz Masud die Plätze 2 bis 4 vereinnahmten.

Im Bereich Männer Amateure bzw. Elite Amateure dominiert zur Zeit Martin Lemme das Erfolgsgeschehen. In Gießen (23. Juli) nach 80 km rund um das Stadttheater auf dem Podium als Zweiter zu stehen, das war schon große Klasse. Der EX-Sossenheimer Florian Obersteiner fuhr übrigens auf dem 5. .

Erfreulicherweise gibt es auch bei den Amateuren erste Achtungserfolge zu vermelden. Samuel Hüstebeck überraschte am 22. Juli in Offenbach/Main mit einem 2. Rang und bestätigte einen Tag später in Gießen nach 64 km mit Platz 12 seine aufsteigende Form. Für Maximilian Rosenthal (13.) und Mattes Hofman (16.) gibt es nach diesen Platzierungen in Offenbach sicherlich noch das Potential zu Ergebnisverbesserungen.

H. Redenz

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Kostenlose Beratung

Telefonat mit Expertinnen und Experten

Im Rahmen eines Sanierungsmanagements bietet die Stadt Frankfurt ab dem 1. August im Klimaquartier Sossenheim besondere Beratungsmöglichkeiten für die energetische Modernisierung von Gebäuden an.

Interessenten aus dem Projektgebiet Sossenheim können hierfür eine kostenlose telefonische Beratung in Anspruch nehmen. In einem informativen einstündigen Telefongespräch beantworten Expertinnen und Experten erste Fragen umfassend und erläutern sinnvolle Umsetzungsmaßnahmen. Je nach Gebäudezustand und finanziellen Möglichkeiten zeigen unabhängige Energieberaterinnen und -berater passende Schritte der energetischen Sanierung auf, stellen dazugehörige Förderprogramme vor und geben Energiespartipps.

Nicht nur Eigentümerinnen und Eigentümer haben die Chance, am klimagerechten Stadtumbau in Sossenheim teilzuhaben. In den individuellen Beratungen erhalten auch Mieterinnen und Mieter Informationen und Tipps, um Energie und damit Geld zu sparen

Die Beratungstermine lassen sich über die kostenlose Rufnummer 0800/4623600 vereinbaren. Ab Mitte August wird zusätzlich ein Online-Portal zur Terminvereinbarung eingerichtet. **red**

Kleidung statt Kultur

Neuer DRK-Laden für Second-Hand-Kleidung

Das Deutsche Rote Kreuz wird im September in Sossenheim einen Second-Hand-Laden eröffnen.

In dem ehemaligen Ladengeschäft der Firma Ohm in der Straße Alt-Sossenheim 42 sind dann Secondhand-Kleidung, Schuhe und Haushaltsgegenstände zu günstigen Preisen zu haben. Das Angebot richtet sich an Menschen mit kleinem Geldbeutel sowie an all diejenigen, die Wert auf Nachhaltigkeit legen.

Im Kleiderladen, der mit einem Nähatelier ausgestattet ist, kann man sich auch etwas Geeignetes selbst nähen. Das wurde bei der Schlüsselübergabe am vergangenen Donnerstag ausdrücklich betont. Für das gute Gelingen werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht.

Die städtische Leerstandsagentur „Radar“ hatte im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ und im Auftrag des Stadtplanungsamtes vor Ort eine Ladenfläche für kreative Projekte temporär zur Verfügung gestellt - unter anderem mit dem Ziel eine neue dauerhafte Geschäftsansiedlung zu erreichen. Das ist nun im ehemaligen Elektroladen geglückt, der vom Eigentümer ursprünglich in Wohnraum umgewandelt werden sollte.

In den vergangenen Monaten war dort der temporäre Veranstaltungsraum „SosoSossenheim“ untergebracht, in dem es einige Kulturveranstaltungen gegeben hatte. **mk**

Bei der Schlüsselübergabe im ehemaligen Elektroladen Ohm waren mit dabei (von links): Daniela Glatthaar vom DRK, Paola Wechs von „Radar“, Nicole Herbig vom DRK, Heidrun Schminke vom DRK, Vermieter Günter Pötzl und Gwendolin Schwab vom Quartiersmanagement Sossenheim. *Foto: Krüger*

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Taunusstein** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

Die nächsten Termine:
5. + 19. August 2023 um 14 Uhr
2. September 2023 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter www.friedwald.de/taunusstein

Veränderungen stehen an

Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg und der Kirchenvorstand der Evangelischen Regenbogengemeinde Sossenheim hatten am 15. Juli zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, die in der evangelischen Kirche bei Kaffee und Kuchen stattfand.

Pfarrerin Charlotte Eisenberg verlässt Sossenheim zum 1. September und wechselt nach Bockenheim. „Bockenheim ist etwas urbaner mit Cafés und Theater vor der Haustür, also etwas mehr öffentliches Leben“, so die Pfarrerin, die ihre Stelle in Sossenheim erst im August 2019 angetreten hatte. Auch nach ihr werde es noch vielfältige Veranstaltungen geben, wie zum Beispiel Taufen im Sulzbach oder Feierabend-Gottesdienste.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands, allen voran Sebastian Brum und Thomas Ohly, gehen davon aus, dass sie als Leitungsgremium bei den anstehenden Themen ein Mitspracherecht haben. Da gilt es zum Beispiel über die Vergabe der Pfarrstelle für Sossenheim zu entscheiden.

Eine wichtige Neuerung ist

Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg (links) hat sich viel Anerkennung erworben und wird zum 1. September nach Bockenheim gehen. *Foto: Krüger*

der „Nachbarschaftsraum“, bei dem die sieben Gemeinden aus Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Sindlingen, Zeilsheim, Nied und Griesheim kooperieren sollen, damit Pfarrerinnen und Pfarrer sowie die übrigen Kirchenmitarbeiter flexibler agieren können. Wie weit die Kooperationen gehen sollen und welche „Rechtsform“ gelten soll, das wird gegenwärtig ausgehandelt und soll bis Anfang 2026 entschieden sein. Auch die mögliche gemeinsame Nutzung der Gemeinderäume mit der katholischen Kirchengemeinde wurde diskutiert. **mk**

Tablets gestohlen

Unbekannte drangen in der Nacht zum 3. Juli in die Ludwig-Erhard-Schule ein und entwendeten mehr als 30 „iPads“.

Die Einbrecher hebelten auf verschiedenen Stockwerken mehrere Türen auf und bedienten sich anschließend in den Klassenräumen und Büros. Die Schadenshöhe wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Die Frankfurter Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 069/755-52199 zu melden. **pol**

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Neapel in Höchst. ***Durchweg begeistert zeigen sich die Passanten, die den in Sachsenhausen ansässigen Künstler Drew Camell derzeit bei der Entstehung seines neuen Werkes in der Leunastraße in Höchst beobachten. Eine neapolitanische Straßenszene nimmt von Tag zu Tag mehr Formen an, bezieht Fenster und Türen des Restaurants an der Ecke zur Luciusstraße mit ein. Hier verbindet sich Kunst mit Können auf wundervolle Weise. Das Erstaunlichste dabei: Die Vorlage zu der Szenerie befindet sich im Kopf des Künstlers und lässt der Fantasie eine Menge Raum.*** *Foto: Mingram*

Sport, Spaß und vieles mehr

Höchster Tennis- und Hockeyclub veranstaltet Sommercamps

Die Sommercamps auf dem Gelände des Höchster Tennis- und Hockeyclubs (HTHC) im Grasmückenweg bieten jeweils fünf Tage intensives Training unter professioneller Anleitung, ergänzt durch Turniere, Spaß und Spiel.

Der Verein richtet sich mit den Sommercamps an Mitglieder und Gäste. Sowohl Anfänger wie auch erfahrenere Spieler, die ihre Spieltechnik erweitern möchten, sind willkommen.

Vom 28. August bis 1. September bietet der Verein von 10 Uhr bis 14.30 Uhr ein Tennis-Sommercamp für Kinder und abends von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr für Erwachsene jeden Levels. Geleitet werden die Tenniscamps von Danial Hosseinimonfaredi, dem Trainer der U8, U12, U15 und der Damenmannschaft sowie von Neel Seiler, dem Teammanager Jugend. Neben Tennis steht auch Konditionstraining auf der Agenda.

Ebenfalls in der Woche vom 28. August bis 1. September bietet der Verein täglich von 9.30 Uhr bis 16 Uhr für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren ein Hockey-Sommercamp an. Die Kinder werden am ersten Tag vor Ort in unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen eingeteilt. Geleitet wird das Sommercamp von Dirk Ramin, dem hauptamtlichen Hockey-Jungendtrainer. Ihm zur Seite stehen Markus Becker, Herrentrainer Jan Fürsicht, Isabella Holz sowie weitere vereinsinterne Damen- und Herrenspieler, die als Trainer für den Höchster THC tätig sind.

Weitere Informationen und Anmeldedetails finden sich auf der Webseite des Vereins unter Events unter hoechsterthc.de/events im Internet. **red**

– ANZEIGEN –

Urlaub zu Hause

– ANZEIGEN –

Eindrucksvoll thront die Burg über der Königstein. Foto: Robalotoff

Ruine mit Charme

Mittelalterliche Geschichte erleben

Bei einem Urlaub zu Hause darf der Besuch der Burg Königstein auf keinen Fall fehlen. Dies kann auch mit einer Wanderung rund um die Burg verbunden werden.

Um die Gründung der Burg Königstein rankt sich die „Chlodwigsage“: Dem Merowingerkönig Chlodwig erschien hier auf einem Felsen eine Jungfrau. Sie sagte ihm den Sieg über die Alemannen im Zeichen des Kreuzes voraus. Chlodwig besiegte tatsächlich die Alemannen, kehrte zurück und baute auf dem Felsen eine Burg und im Tal eine Kirche. Die ältesten sichtbaren Mauerteile der Königsteiner Burg datieren vor 1215, dem Jahr, in dem Königstein zum ersten Mal urkundlich erwähnt wird. Sie stehen in „Fischgrätmauerwerk“ im Süden und Westen der Anlage.

Die Burg kann von bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 19 Uhr besichtigt werden. Letzter Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet drei Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder. **red**

Spannende Nacht im Museum

Die „Experiminta“ in Frankfurt veranstaltet jeden ersten Freitag im Monat eine Nacht im Museum.

Besucherinnen und Besucher können sich dann von spannenden Phänomenen und spektakulären Experimenten faszinieren lassen, und nach der Show in entspannter Atmosphäre und im Schein der Taschenlampen das Museum erkunden. Das Team-Scientastic zaubert jeden Monat eine neue Show zu den Themen „Feuer und Eis“, „virtuelles Wasser“ oder eine „elektrische Nacht“. Die Show beginnt um 20 Uhr. Anschließend entdecken die Besucherinnen und Besucher in rund 45 Minuten das Museum auf eigene Faust im Taschenlampenschein. Mehr Informationen gibt es unter experiminta.de im Internet. **red**

Eine Entdeckungsreise zu den Kelten

Programm für Familien in der „Keltenwelt am Glauberg“ – Themenwochenende Eisen

Der Glauberg ist ein ganz besonderer Ort für Archäologie-Fans, Kulturbegeisterte und Naturliebhaber. Die „Keltenwelt am Glauberg“ lädt auch in den Sommerferien Familien ein, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen.

Die „Keltenwelt am Glauberg“ lädt ein zu einer Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten am Glauberg vor 2.400 Jahren. Das Museum präsentiert die europaweit einzigartigen Funde, darunter die Statue des „Keltenfürsten vom Glauberg“. Anlässlich des hessischen Archäologie-Jahres 2022 präsentiert die „Keltenwelt am Glauberg“ noch bis zum 31. Oktober die große Sonderausstellung „Keltenland Hessen – Eine neue Zeit beginnt“.

Bei einem gemütlichen Spaziergang zum rekonstruierten Grabhügel oder einer Wanderung auf dem Keltenwelt-Pfad durch den archäologischen Park erschließen sich das Denkmal und die herrliche Naturlandschaft. Auf der Sonnenterrasse des Museumsbistros genießen die Besucherinnen und Besucher einen spektakulären Blick in die weite Landschaft am Glauberg.

Am Samstag, 29. Juli, und Sonntag, 30. Juli, findet das Themenwochenende Eisen statt. Die Fähigkeit, aus unscheinbaren Erzbrocken Eisen und Stahl zu gewinnen, löste in der Eisenzeit einen gewaltigen Innovationsschub aus. An diesem Themenwochenende widmet sich die „Keltenwelt am Glauberg“ der Technik der Eisenerzeugung im Rennofen. Im Museumsgarten finden sich von 10 bis 18 Uhr dazu Spezialistinnen und Spezialisten ein, um Einblicke in die faszinierende Welt der Herstellung und Verarbeitung von Eisen zu geben. Das entstehende Roheisen wird weiterverarbeitet und Gegenstände werden wie vor 2.000 Jahren geschmiedet. Abgerundet wird die Veranstaltung für die ganze Familie durch Mitmachangebote rund um das Thema Eisen.

In den Sommerferien finden auch Familiensonntage zu verschiedenen Themen statt. Für Kinder und Erwachsene bietet die „Keltenwelt am Glauberg“ dann Mitmachprogramme an. „Brettchenweben“ steht am Sonntag, 6. August, auf dem Programm. Besucherinnen und Besucher können die Technik beim Weben an einem kleinen Webrahmen erlernen, um sich ihr eigenes Armbändchen herzustellen. Nachdem man seine Lieblingsfarben ausgewählt hat, lernt man das Spannen der Kette und das Weben. Das Angebot ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Am Sonntag, 13. August, erleben die Besucherinnen und Besucher Vorführungen und Mitmachaktionen auf der Wippdrechselbank und können dabei zusehen, wie aus schlagfrischem Grünholz, mit verschiedenen Techniken, eine Replik einer historischen Schale oder eines Bechers entsteht. Als Mitmachaktion für Kinder besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Drechselns auf der Wippdrechselbank sowie die anschließende Bearbeitung der Objekte mit Naturmaterialien. Für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen stehen zum eigenständigen Arbeiten zusätzlich eine bogenbetriebene und eine seilbetriebene Drechselbank zur Verfügung. Dieses Mitmachprogramm ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet.

Beim Thema „Archäobotanik“ am Sonntag, 20. August, kann die Labormethode des Schlämmens aktiv kennengelernt werden. Die im Bodenmaterial gefundenen pflanzlichen Großreste können mithilfe von Lupen begutachtet und im Vergleich mit botanischem Material bestimmt werden. Dabei werden hauptsächlich die Nahrungspflanzen der Kelten am Glauberg und deren Erhaltungsformen im Mittelpunkt stehen. Ein kleines Rätsel und ein Kreativangebot ergänzen das Mitmachprogramm, das für Kinder ab zehn Jahren geeignet ist.

Um „Alles Glück der Erde“ geht es am Sonntag, 3. September. Dann können Kinder ab fünf Jahren beispielsweise einen keltischen Pferdeanhänger oder einen anderen Talisman herstellen. Kleine und große Besucherinnen und Besucher können am Feuer an einem Gussobjekt aus Zinn arbeiten und es anschließend mit nach Hause nehmen.

Die Mitmachprogramme an den Familiensonntagen werden von 10 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Kinder unter zwölf Jahren dürfen nur in Begleitung mindestens einer erwachsenen Person mitarbeiten.

Weitere Informationen gibt es unter keltenwelt-glauberg.de im Internet. **red**

Das Keltenmuseum am Glauberg in der Wetterau ist in einem spektakulären, modernen Gebäude untergebracht. Foto: Teschke

Aufregend, erfrischend, kurzweilig – Der Sommer in Königstein im Taunus

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Ganz vorteilhaft in den bewaldeten Ausläufern des Hochtaunus liegt der Heilklimatische Kurort Königstein im Taunus. Frische Luft, mildes Klima - selbst an ganz heißen Tagen lässt es sich hier prima aushalten – der perfekte Ort für einen Urlaub vor der Haustür!

Die Königsteiner Festung, die größte unter den Burgen im Taunus, lockt zu einer Reise in vergangene Zeiten, malerische Gässchen und Parkanlagen sowie viele kleine Geschäfte und Gasthäuser laden zum Bummeln und Verweilen ein. Der Falkensteiner Hain, ein Naturschutzgebiet mitten in der Stadt und die vielen Aussichtspunkte darin, der älteste Heilklima-Parks Deutschlands und der Hardtbergturm locken zum Wandern und/oder Erkunden der Region

Königstein ist super angebunden, ob mit Auto, Bus oder der Bahn, nur wenige Minuten und man ist im Urlaub vor der Haustür. Es fährt sich auch super (und zeitgemäß) mit dem Rad. Aus der Rhein-Main-Region über die Safari-Route und aus Richtung Hofheim über den Rettershof.

Kur- und Stadtinformation

Mo., Di., Do. 9.00 - 15.00,
Fr. 9.00 - 18, Sa. 10.00 - 15.00 Uhr
Hauptstr. 13a, 61462 Königstein i.T.
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de
www.koenigstein.de

Der Königsteiner Event Sommer vom 27. August bis 3. September 2023

Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitte, Eintritt frei

Jeden Donnerstag – Sonntag |
jeweils 17.00 – 22.00 Uhr
OECHSLE – Die Weinbar
Weiße, rote, auch Rosé und Winzersekt sowie alkoholfreie Weine und Getränke; dazu: Flammkuchen oder Käse- und Wurstspezialitäten.

Freitag, 28. Juli | 19.00 Uhr
Sinfonieorchester Rhein-Main
Barock, Jazz, Tango, Ragtime und Brass

Samstag, 29. Juli | 19:00 Uhr
Kingstruments
Klassische Musik über Swing bis Pop

Sonntag, 30. Juli | 15.00 Uhr
Mandolinen Club Falkenstein
von der Klassik bis zu zeitgenössischen Werken.

Jeden Montag | 19.15 Uhr
Yoga unter freiem Himmel
Bei Regen findet kein Yoga im Park statt.

Freitag, 4. August | 19.00 Uhr
Lagerfeuerkonzert: Mangold & Friends
Folk-Pop, Stomp & Holler - inklusive Mitsing-Garantie.

Kino im Park | Samstag, 5. August
15.00 Uhr: Die Schule der magischen Tiere
18.00 Uhr: In diesem Jahr – Der Eintracht-Film
21.00 Uhr: Was man von hier aus sehen kann

Sonntag, 6.8. | 15.00 Uhr
Manfred Pohlmann & Frank Willi Schmidt
Schlager der 50er- & 60-er und Geschichten dazu

Freitag, 11. August | 19.00 Uhr
Lagerfeuerkonzert: Rami Hattab & Band
Ehrlicher Pop aus Wiesbaden mit wahrhaftigen Lyrics

Samstag, 12. August | 17.00 Uhr
Kleinkunst: Boardwalk Theater
Kurzweilige Artistik, Zauberei und Comedy

Samstag, 12. August | ab 14.00 Uhr | € 35,00
Rock auf der Burg – Ultimative Rock-Party
13 Bands auf 2 Bühnen. (VVK: € 25 zzgl. Vvk.-Gebühr)

Sonntag, 13. August | 15.00 Uhr
Musik im Park: The International Cajun Trio
"Cajun Rendezvous":

Freitag, 18. August | 19.00 Uhr
Lagerfeuerkonzert: Bianca Hauert & Band
Pop-Rock-Nummern und gefühlvolle Balladen

Samstag, 19. August | 19.00 Uhr
Kleinkunst: Poetry Slam Royal
Battle gegen die Zeit + um die Gunst des Publikums

Sonntag, 20. August | 15.00 Uhr
Musik im Park: The Powe
Akustik Pop der 80'er, 90'er und von heute

Mittwoch, 23. August | 19.00 Uhr
Kleinkunst: Mundartabend mit Hermann Groß

Freitag, 25. August | 19.00 Uhr
Lagerfeuerkonzert: The Stokes
Irish Folk – Leidenschaftlich, stimmgewaltig, pur

Samstag, 26. August | 19.00 Uhr
Kleinkunst: Subito!
Improvisationstheater

Sonntag, 27. August | 15.00 Uhr
Jan Luley Trio feat. Brenda Boykin
Favourites of Blues, Swing und Gospel

Freitag, 1. September | 19.00 Uhr
Lagerfeuerkonzert: Downbeat Alley
Soulige Momente der Popgeschichte

Samstag, 2. September | 19.00 Uhr
Kleinkunst: Per Schiff nach Königstein
Michael Quast liest und spielt Friedrich Stoltze

Sonntag, 3. September | 15.00 Uhr
Fundsachenversteigerung
in Zusammenarbeit mit dem Auktionshaus Königstein

Führungen und geführte Wanderungen in und um Königstein

Anmeldungen jeweils unter der Telefonnummer 0 61 74 / 202 251

Freitags, ab 28.7. im Wechsel: 16.00/18.00 Uhr| kostenlos
Kurz & knackig – eine kleine Heilklima-Wanderung
Wanderung zum Genuss der hiesigen Klimareize; ca. 90 Min. Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Donnerstag, 27. Juli | 18.00 Uhr | € 5,00
Themenführung: Heilsames aus dem Wald
Wirkungsweisen heimischer Gehölze; ca. 90 Min.; Treffpunkt: Unterführung am Freibad, Forellenweg

Sonntag, 30. Juli | 12.00 Uhr | € 5,00
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsames aus 800 Jahren Stadtgeschichte; ca. 90 Min., Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Donnerstag, 3. August | 18.00 Uhr | € 5,00
Parkanlagen und ihre Geheimnisse (Teil 1)
Die „grünen Lungen" in Königstein; ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Parkplatz vor dem Rathaus, Burgweg 5

Sonntag, 6. August | 10.00 Uhr | kostenlos
Gesundheitswanderung: „mobil und beweglich"
Motto: „Gelenks- und Wirbelsäulenmobilität"; ca. 2 stunden; Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Donnerstag, 10. August | 18.00 Uhr | € 5,00
Garten-Bau-Architektur – Der Kurpark in Königstein
Die Architektur des Parks und der Gebäude; ca. 90 Min., Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Donnerstag, 17. August | 18.00 Uhr| € 5,00
Parkanlagen und ihre Geheimnisse (Teil 2)
Die „grünen Lungen" in Königstein; ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Parkplatz vor dem Rathaus, Burgweg 5

Sonntag, 20. August | 10.00 Uhr| € 5,00
Meditatives Wandern im Königsteiner Burghain
Mit Übungen, Atmung und textlichen Impulsen; ca. 90 Min., Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Mittwoch, 23. August | 18.00 Uhr | € 20,00
Waldbaden am Abend – Wellness unter Bäumen
Atem- u. Sinnesübungen in heilkräftiger Atmosphäre des Waldes; ca. 3 Std., Treffpunkt: Kurbad Königstein

Donnerstag, 24. August | 18.00 Uhr| € 5,00
Von Insekten und anderen Gliederfüßern
Die Welt unter unseren Füßen; ca. 90 Min., Treffpunkt: Wasserrad im Woogtal (Foto: Pixabay)

Samstag, 26. August | 16.00 Uhr | € 5,00
Burgruine Falkenstein, Falkensteiner Hain und Dettweilers Tempel
Open-Air-Vortrag auf Burg Falkenstein; ca. 60 Min., Treffpunkt: Eingangstor der Burgruine Falkenstein
Mittwoch, 30. August | 18.00 Uhr | € 20,00

Samstag, 27. August | 12.00 Uhr | € 5,00
Königsteiner Burg- und Stadtführung
Unterhaltsames aus 800 Jahren Stadtgeschichte; ca. 90 Min., Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Mittwoch, 30. August | 18.00 Uhr | € 20,00
Waldbaden am Abend – Wellness unter Bäumen
Atem- u. Sinnesübungen in heilkräftiger Atmosphäre des Waldes; ca. 3 Std., Treffpunkt: Kurbad Königstein

Donnerstag, 31. August | 18.00 Uhr | € 5,00
Stätten jüdischen Lebens in Königstein
Vom Leben jüdischer Familien in Königstein; ca. 90 Min. Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Sonntag, 3. September | 10.00 Uhr | € 5,00
Von Brunnen, Schürfungen und Stollen – Wassergewinnung in Königstein
Anspruchsvolle Wanderung zu ausgesuchten Anlagen der Wasserversorgung; 3-4 Std., Treffpunkt nach Anmeldung

Beim Safari-Fest entlang der Regionalpark Safari-Route am 20. August ist allerhand Tierisches unterwegs. Foto: Regionalpark RheinMain

Tierische Radtour auf der Safari-Route

Große Erlebnis-Fahrradtour am 20. August

Der „Regionalpark Rhein-Main" lädt am Sonntag, 20. August, von 11 bis 17 Uhr mittlerweile zum dritten Mal zum Safari-Fest ein. Sieben Stationen gibt es auf dem Streckenabschnitt zwischen den Sossenheimer Sulzbachwiesen und dem Quellenpark Kronthal zu entdecken.

Die Regionalpark Safariroute, die den Opel Zoo mit dem Frankfurter Zoo verbindet, ist an sich schon ein großes Abenteuer. Radelt man die komplette Strecke von fast 25 Kilometer, entdeckt man insgesamt 46 Stationen am Wegesrand mit besonderen Verkehrsschildern.

Die witzigen Tierhinweise sprechen vor allem die Jüngeren an. Wer will da nicht weiterradeln, um zu schauen, welch umherstreifendes Zootier als nächstes den Weg kreuzen könnte? Vielleicht an der ausgewiesenen Tigerliegewiese, am Elefantenüberholverbot oder an der niedrigen Unterführung bei der Giraffenumleitung? Und wo findet man eine Wasserski-Strecke nur für Enten?

Ein guter Startpunkt für die Erlebnis-Radtour ist die Station in der Eichendorff-Anlage in Schwalbach. Dort gibt es für Kinder am Stand des Regionalparks Rucksäcke mit tierischen Motiven, die Gelegenheit sich als sein Lieblingstier schminken zu lassen und das Safari-Heft einzustecken. In Letzterem erfährt man vieles über die echten Tiere, über deren Lebensräume und Lebensweisen.

So gut ausgerüstet ist man dann optimal vorbereitet für die Safari-Tour. Doch ganz gleich von wo aus man startet, spannend ist es immer. Afrikanische Klänge gibt es unter der Limes-Spange. Darüber hinaus sind auch Stelzenläufer, Liedermacher, Leierkastenspieler, ein zehnköpfiger Wildtier-Chor von Pro Musica Schwalbach und Ballonkünstler unterwegs. Ebenso werden ein XXL-Tiermemory und überall auf der Strecke Fotowände mit Wildtiermotiven für coole Bilder angeboten.

Abenteuerlich für Menschen und Giraffen wird es entlang des kanalisierten Sulzbachs, auf einem nur 1,30 breiten Kanalweg durch eine dunkle Röhre. Für Giraffen heißt es aufgepasst und klein machen und die Radlerinnen und Radlerwerden einen völlig neuen Eindruck vom Tunnel unter der A66 gewinnen.

Nicht nur Kinder kommen bei dieser Tour auf ihre Kosten. Auch Erwachsene sollen den Ausflug durch die vielfältigen Landschaften und Freiräume der Region genießen: Kontrastreiche Kulturlandschaften, denkmalgeschützte Parks, Attraktionen und historische Zeugnisse, wie der römische Viergötterstein, erzählen von besonderen Orten und vergangenen Zeiten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, der Route und den verschiedenen Stationen gibt es unter regionalpark-rheinmain.de im Internet. **red**

Apotheken Notdienst

27. 7. **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	**4. 8.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
28. 7. **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59	**5. 8.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40
29. 7. **Taunus Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbacg · Tel. 06196 86070	**6. 8.** **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33
30. 7. **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**7. 8.** **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17
31. 7. **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	**8. 8.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
1. 8. **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430	**9. 8.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
2. 8. **Albanus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	**10. 8.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
3. 8. **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19	**11. 8.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15

Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar machen

Schüler des Leibniz-Gymnasiums nahmen am Provadis-Zukunftsprojekt Wärmepumpe teil

Die Energiewende und der Einsatz von nachhaltigen Heizsystemen sind in aller Munde. Besonders die Möglichkeit, über Wärmepumpen klimafreundlich zu heizen, steht dabei im Fokus. Viele Fachkräfte werden zukünftig gebraucht, um die Energiewende auch in die Praxis umsetzen zu können. Mit dem neuen Projekt „Zukunftsenergien" will Provadis Schülerinnen und Schülern das Thema Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit relevanten Berufen der Industrie näher bringen.

In dem neuen Projekt zur Berufsorientierung für die Klassenstufen acht bis zehn erstellen jeweils 20 Schülerinnen und Schüler innerhalb von fünf Tagen ein eigenes Wärmepumpenmodell, das sie am Ende des Projekts in ihre Schule mitnehmen können. Die einzelnen Gruppen werden in vier Teams aufgeteilt und den beteiligten Berufsfeldern Mechanik, Elektrotechnik, IT und Logistik zugeordnet.

„Aufgrund der aktuellen Diskussion haben wir das Wärmepumpenmodell als Beispiel genommen, um das Thema Berufsorientierung neu zu denken. Erstmals bieten wir das Projekt bei Provadis in unterschiedlichen Formaten an", erklärt Projektleiter Björn Prästin.

Das Leibniz-Gymnasium aus Höchst hat mit 30 Schülerinnen und Schülern der Nawi-Klasse in der Jahrgangsstufe acht an dem Pilotprojekt teilgenommen. Die 14-jährigen Schülerinnen Chiara Laube und Sena Aydogan hatten im Team Mechanik viel Spaß beim Bohren und Fertigen der Kupferspiralen für die Wärmepumpe: „Mir hat das Projekt sehr gut gefallen. Wir konnten nach einer Einweisung viel allein machen, zum Beispiel den Wärmetauscher wickeln und Löcher für das Stativ bohren. Ich bin froh, dass einmal ausprobiert zu haben", sagte Chiara Laube.

Sena Aydogan ergänzte: „Besonders gefallen hat mir, dass wir verschiedene Ideen einbringen konnten und uns dann gemeinsam auf einen Weg geeinigt haben." Der 14-jährige Frederik Noeske hatte sich für das IT-Team entschieden, weil ihn Informatik besonders interessiert. Unter Anleitung haben die Schülerinnen und Schüler im Team am PC programmiert und unterschiedliche elektrische Widerstände ausprobiert. „Ich finde das Projekt sehr gut, weil es das aktuelle Thema Nachhaltigkeit behandelt", betonte er.

Durch das Projekt sammeln die Schülerinnen und Schüler erste praktische Erfahrungen in handwerklich-technischen Berufen, der IT und der Logistik. Dabei lernen sie vielfältige Berufe entlang der Transformation der Industrie kennen, die darin eine wichtige Rolle spielen werden, um Prozesse und Technologien zu begleiten. Die Jugendlichen erfahren nicht nur, welche Relevanz die Etablierung der Technik für den Klimaschutz hat, sondern auch, dass solche Systeme auf einem Zusammenspiel verschiedener Gewerke aufbauen. **red**

*Sena Aydogan (2.v.l.), Chiara Laube (rechts) und ihre Mitschülerinnen im Mechanik-Team fertigten eine Kupferspirale für das Wärmepumpenmodell. Projektleiter Björn Prästin von Provadis und Hanna Nohr vom Projekt „Energiewendeheld*innen" freuen sich über das gemeinsame Engagement.* Foto: Provadis